

BASISWISSEN ÜBER ANTISEMITISMUS

Seit der Antike werden Juden und Jüdinnen immer wieder Verfolgungen und physischer Gewalt bis hin zur Ermordung ausgesetzt. Man erfindet ständig neue Anschuldigungen, um sie als Sündenböcke für verschiedene Fehlentwicklungen verantwortlich zu machen oder von eigenen Zielen abzulenken. Obwohl jüdische Mitbürger*innen nur einen verschwindenden Anteil an der Gesamtbevölkerung haben, steigt in letzter Zeit der offene Antisemitismus auch in Österreich wieder an. Gleichzeitig werden sie oft für Entwicklungen in Israel verantwortlich gemacht. Daher kann bei diesem Thema auch der Nahostkonflikt nicht ausgeklammert werden.

Inhalte:

- ▶ Antisemitismus — Ursachen, Geschichte, Stereotypen, Wirkungen
- ▶ »Die Protokolle der Weisen von Zion« als langlebiges Beispiel erfundener Anschuldigungen
- ▶ »importierter« Antisemitismus
- ▶ statistische Zahlen

Nutzen:

Alle Interessierten erhalten ein Grundwissen über Antisemitismus. Sie lernen historische Fakten und unterschiedliche statistische Zahlen sowie die Auswirkungen auf Betroffene und die Gesellschaft kennen.

Methoden:

Lerndialoge, Impulsreferate, PowerPoint-Präsentation, ...

Zielgruppe:

Personen, die Basiswissen über Antisemitismus erlangen wollen.

*Teilnehmer*innenzahl:*

6 bis 20

Dauer:

4 Kurseinheiten

fakultative Exkursionen aus meinen Angeboten als staatlich geprüfter Fremdenführer:

- ▶ Sigmund Freuds Wien
- ▶ Antisemitismus und Schoah
- ▶ Jüdisches Fin de Siècle
- ▶ Jüdisches Museum Dorotheergasse
- ▶ Jüdisches Museum Judenplatz
- ▶ Sigmund-Freud-Museum
- ▶ Wien unter dem Hakenkreuz

Trainer:

Alexander Groh — Diplomierter Erwachsenenbildner, Zertifizierter politischer Erwachsenenbildner und Staatlich geprüfter Fremdenführer

Informationen zum Honorar und zur Buchung oder bereits fixierten Terminen auf meiner Website:

<https://www.groh.education/basis-antisemitismus.html>

